

Zwillinge mit Bis(s)

Kapitel 1o in Arbeit.

Von Miss-Tony-Prime

Kapitel 5: Der Verdauungsprozess

Die Zwillinge hörten schnelle, laute Schritte. >Das könnte Kakashi sein. . ob er was von Caro's ‚Patzer‘ gehört hat? < ging es Kim besorgt durch den Kopf und schaute zu ihrer Schwester, die immer noch mit geschlossenen Augen auf dem Sofa lag und versuchte an nix zu denken. >Sie schläft noch. . < dachte Kim mit einem leichten Lächeln.

Die Tür wurde aufgeschlossen und hastig aufgerissen. >Das bedeutet nichts Gutes. . < dachte sich Kim und kneife die Augen zusammen als die Tür fest zugeschlagen wurde. „Kim!“ hörte man Kakashi schreien. Die angesprochene zuckte kurz zusammen. >Ich hab doch gar nichts angestellt. < dachte sie leicht verwirrt und stand auf. „Ja, Kakashi?“

„Du bist doch schon oft genug jagen gegangen um zu wissen wie man die Spuren verwischt oder etwa nicht?!“, schrie er die Blondine an. Caro öffnete langsam ihre Augen. „Das war nicht Kim . . .“, sagte die Brünnette leise und stand auf. Kim schaute zu ihrer Schwester. >Sie war die ganze Zeit wach. . < ging es Kim durch den Kopf. Kakashi schaute seine jüngere Tochter mit erhobener Augenbraue an.

„Ich war das Dad, nicht Kim.“ Das Auge des Grauhaarigen wurde groß (ein Auge ist wie im Anime verdeckt, aber nicht wegen dem Sharingan sondern weil sich das linke Auge nicht mehr zurück bildet^^) „Wieso... aber du trinkst doch kein Menschenblut Caro, Schatz.“ Die Brünnette senkte ihre Lider, so das ihre Diamant Lila Augen nicht mehr zusehen waren. Kim verengte ihre Augen „Klar ich werde Angeschrien und bei Caro heißt es nur ‚mein Schatz‘. Das find ich gar nicht korrekt Kakashi, echt nicht!“, nuscelte sie. „Was hast du gesagt?“, fragte ihr lieber Herr Vater, doch Kim ging auf das Spiel nicht ein.

„Du hast genau gehört, was ich gesagt habe!“ Doch sie bekam als Antwort nur ein drehendes Auge zu sehen. Die Blondine atmte einmal tief ein und wieder aus. „Caro und ich haben uns gestritten: Wegen den Menschen - du kennst das Thema ja schon. Irgendwann ist es halt eskaliert und sie wollte mir unbedingt beweisen, dass sie auch gerne Menschenblut trinkt, was totaler Schwachsinn und keine gute Idee war, was ich ihr auch gesagt hab!“, gab sie noch schnell, mit dem Finger auf ihren Vater gerichtet, von sich.

„Kim!“ „Ja... Caro hatte sich eine Beute ausgesucht, ist gleich auf ihn zugerast und hat sich um seinen Hals geschmissen. Aber Stoppte auf einmal so dass die Beute flüchten konnte. Ich hatte ihn eingeholt und sein Gedächtnis gelöscht. Caro kommt zu mir rüber packt den Typi am Kragen, beißt zu und verfällt in einen Rauschzustand. Ich

hatte Glück, das ich sie von dort wegreißen konnte.“, erzählte die Ältere.

Caro lies sich aufs Sofa fallen und schwieg. Der Grauhaarige konnte nur seufzen. „Kim mach dich schon mal fertig, ihr zwei müsst bald los zur Schule.“ – „Schule . Caro steht total unter Schock und du willst uns in die Schule schicken?!“ fragte Kim - eindeutig angepisst - nach. >Wenn die beiden sich nur nicht immer deswegen streiten würden. . nur deshalb ist das passiert! < ging es ihm durch den Kopf und setzte sich neben seiner Jüngsten.

Kakashi sah die Blondine an. „Hast du irgendwas gesagt?“ Die Angesprochene ging – vor sich hin fluchend – auf ihr Zimmer um sich für die Schule fertig zu machen. „Dad . . .?“ fragte Caro zögernd. „Ja, Schatz?“ – „Der Mann ist doch nicht tot oder?“, nuschelte die Brünette. „Nein, er lebt.“, sagte Kakashi lächelnd und hörte wie Caro erleichtert ausatmete.

~*~

Nachdem Kim ihr Auto auf dem Parkplatz der Schule parkte, stiegen die Zwillinge aus. Die Blondine lief rüber zu ihrer Schwester und fragte: „Holen wir uns unsere Drogen aus der Cafeteria?“ „Ich brauch heute kein Koffein . .“ antwortete die Brünette und versuchte ein wenig zu lächeln – vergebens. Kim seufzte. „Wie du meinst Schwesterchen.“, sagte sie nur.

Die beiden zuckten zusammen als plötzlich eine ganze Herde quietschender Girls an ihnen vorbei rannte und dabei die Namen von einigen Boys riefen – Sasuke, Naruto, Neji und Kiba um genau zu sein. >Oh man . . da gehn einem doch die Ohren kaputt wenn die jeden Tag so rumquietschen. < ging es Kim durch den Kopf und schaute ihre Schwester an.

„Toll Frisur hin!“ meckerte die kleinere der Schwestern.

„Kommst du Kim?“, fragte Caro die schon losgelaufen war. >Sonst würde sie jetzt hier stehen – bzw. liegen – und sich vor Lachen den Bauch halten. . < dachte die Blondine und ging zu ihrer Schwester. >Ich muss das halt noch. . verdauen. . Morgen bin ich wieder ganz die Alte. . wirst schon sehen. < dachte die Brünette und lächelte leicht. >Wenn ich bis Morgen nicht erblindet bin, dann werde ich es sehen, hast schon recht. < dachte Kim grinsend. >Schön zu wissen das dein Humor noch da ist. < dachte die Lilaäugige und musste ein wenig Schmunzeln.

Kim brauchte unbedingt noch einen Koffein Schub. Erklärung: Sie hatte gestern nur Konservenblut getrunken, und das Zeug mag sie nicht besonders. Die Schwestern hatten Glück das Café war Gott sei dank nicht so voll, so das sie noch genügend Zeit haben. „Und wo hin?“ - „Zur Klasse“, antwortet die Brünette, die in einer Zeitschrift blätterte.

In der Klasse angekommen ging das ganze Theater wider von vorne los. >Oh bitte nicht! < flehte die Blondine. >Na dann, ab in die Höhle des Löwen. <

Die Schwestern quetschten sich zu ihren Plätzen. Aber als Caro sich setzen wollte gab sie nur, „Äh hey das ist mein platz.“, von sich. Ein Mädchen mit Rosa Haaren drehte sich um und sah, nein, musterte die Brünette mit ihren Gift Grünen Augen „Pech gehabt!“ bekam Caro nur als Antwort. „Aber...“

Kim sah dieses Szenario und glaubte nicht was sie da sah. >Caro geht es echt schlimmer als ich gedacht habe, sie würde sich doch nicht so was gefallen lassen. < „Hey Pinky bist du blöde? Du hast doch gehört, das ist der Platz meiner Schwester.“,

meinte Kim etwas laut.

Die Angesprochene schaute die Blondine mit einem verächtlichen Blick an. „Hast du mich gerade ‚Pinky‘ genannt?!“, fragte sie in einem harschen Ton. „Was dagegen, Pinky?!“, meinte Kim provozierend und betonte das Pinky. Die Pinkette stand auf. „Nenn mich nie wieder Pinky!“ – „Sonst was?“ – „Das wirst du dann schon noch sehen, Blondy.“ – „Jetzt hab ich aber Angst.“ – „Solltest du auch haben!“

>Kim . . belass es bitte dabei. < meinte die Brünette schüchtern und schaute Sakura an. >Bin ich blöd? Die macht dich dämlich an und dann auch noch mich und du sagst nur: Kim, belass es bitte dabei?! Ich mach die dumme Nudel fertig! < dachte die Blondine gereizt. Caro ging einen Schritt zurück als Sakura an ihr vorbei laufen wollte. Doch blieb sie neben ihr stehen und meinte nur monoton „Ziemlich armselig sich von deiner Schwester schützen lassen zu müssen.“ Sakura setzte wieder zum gehen an doch packte sie jemand am Handgelenk. Die Grünäugige drehte sich zum Besitzer der Hand um. „Was soll das denn Bitte schön werden?“ „Nimm das zurück!“ In der Klasse war das Kichern der Rosa haarigen zu hören. Kim merkte sofort dass sie sich ziemlich hoch stufte. „Warum sollte ich? Ist doch war“ Das wars, Kim letzte selbst Beherrschung schwand, sie packte Sakura an denn Haaren und schlug mit voller Wucht denn Kopf Pink Haarige gegen ihren Knie. „KIM“ Schrie ihre Schwester vergebens. Sakura lag auf dem Boden und hielt ihr Gesicht und schrie schon vor Schmerzen.

Kim war es aber noch nicht genug, ihre Wut war noch immer da. Die Blondine wollte gerade auf sie zu gehen und ihr gleich noch eine verpassen doch wurde sie am der Hüfte von zwei Händen zurück gehalten. Kim drehte sich zur der Person hin, und dieser war kein anderer als (na wer schon) Naruto. Er senk seinen Kopf zu ihren Ohr runter und sprach ruhig „Es reicht, komm wieder runter! Sie liegt doch bereits am Boden.“

Die Blondine schaute den Blonden einfach nur an. >Kim . . es reicht wirklich. < hörte sie ihre Zwillingsschwester denken. Sie schloss den Mund und anstatt Naruto anzusprechen nickte sie nur. Caro schaute die Pinkette an und sagte: „Jemand muss sie ins Krankenzimmer bringen . . .“ Sasuke kniete sich zu Sakura runter und wollte sie gerade hoch heben, da schlug sie seine Hände weg.

„Lass mich!“, zischte sie ihn an. >Sie kotzt mich ja so was von an. < dachte er nur genervt und stand auf. Die Grünäugige stand ebenfalls auf und stampfte aus dem Klassenzimmer. Caro schaute den Schwarzhaarigen an und deren Blicke trafen sich. Sofort schaute sie wieder weg und setzte sich auf ihren – jetzt freien – Platz.

Naruto lies die Blauäugige nun wieder runter. „Du bist echt krass drauf.“, meinte er lachend und Kim schaute ihn erst finster an doch grinste dann und sagte: „Danke, das nehm’ ich mal als ein Kompliment.“ „War auch als Kompliment gemeint.“, sagte er grinsend.

Die Stunde ging eigentlich schell und ruhig von statten, nur musste Kim sich noch am Ende der Doppelstunde ne predigt anhören und ihr wurde auch zu wissen gegeben das ihr Vater über diesen Vorfall aufgeklärt wird, doch war es ihr ziemlich egal, da es ja nicht das erste mal war, dass sie jemanden verprügelt hatte. Und den Stress danach mit ihren Vater kennst sie ja auch schon.

Kim öffnete die Tür zum Pausenhof. Atmete tief durch, streckte ihre Arme dem Himmel entgegen und rief fröhlich: „Frei! Oh du herrliche Freiheit“ Alle sahen die Blondine zwar an wie ein Auto, aber das störte sie nicht großartig sie ging gemütlich

zur ihrer Schwester, die unter einem Baum ein Buch liest.

Die Brünette seufzte. >Musst du immer so viel Aufmerksamkeit erregen. .?< fragte sie ihre Schwester in Gedanken. >Das ist mir doch egal. < dachte sie daraufhin Achsel zuckend und setzte sich zu der Brünetten. >Mir aber nicht . . vor allem heute nicht . . < dachte Caro und schaute ihre Schwester an. „Kein Koffein?“, fragte Caro nach. „Ich hab jemanden damit beauftragt. Männer sind ja so einfach zu manipulieren.“ meinte die Blondine grinsend.

Caro konnte nur den Kopf schütteln. „Sicher dass wir Verwandte sind . . auch noch Zwillinge?!“ fragte sie ihre Schwester mit einem leichten grinsen. „So langsam kommt die alte Caro wieder. Ich glaub ich werde das bereuen. So schön still wie du heute warst und ich hatte keine nervige Stimme an meiner Seite.“ sagte Kim grinsend als sie ihren ‚Dealer‘ sah.

„Danke... du mich auch.“ sagte Caro nur und sah dann schon vier Jungs die vor ihnen standen: Naruto, Sasuke, Neji und Kiba. >Naruto ist also dein ... Dealer. < dachte Caro und schaute Kim an. Diese lächelte nur und dachte: >Ja. < Caro seufzte und schaute wieder die Jungs an. „Hey.“, begrüßten die Zwillinge die vier. „Hey.“ begrüßten die Jungs die beiden.

„Wir kennen uns noch nicht. Ich bin Kiba Inuzuka.“ stellte sich Kiba vor. Kim würdigte ihm keinen Blick sondern nur ihrem Kaffee den sie dankend annahm. „Öh... ich bin Caro und das ist meine Schwester Kim.“ sagte Caro und schaute ihn kurz an.

„Ah das tut gut!“, seufzte Kim als sie ein schluck nahm. „Danke man“ - „Kein Problem das ist dafür dass du Sakura nicht Umgebracht hast.“, meinte Naruto Lachend. Kim stimmte ein und lachte mit bis ihr Blick bei Caro hängen blieb. „Was ist?“ - „Nichts.“ >Kuck dir mal Kiba an < Kim hob eine Augenbraue. >Kiba? Wer ist... Ach Kiba! Was soll denn mit ihm sein? < Während die Hatake diesen Gedanken hatte neigte sie ihren Kopf zu dem gerade genannten rüber. Und sie war doch leicht überrascht >Der Junge Himmelt doch tatsächlich meine Schwester an. < bei denn Gedanken musste Kim leicht schmunzeln. >Hör auf damit! < ermahnte Caro ihre Schwester. Doch Kim reagierte nicht darauf. „Hey Wolfi!“ „Hä?“ >Der reagiert ja wirklich darauf. < „hast du dich etwa in meine Schwester verknallt?“

>Kim . . ich hasse dich! < meinte die Brünette und ihre Augen bildeten sich zu Schlitzten. „Ich . . öhm. . äh. .“ war das einzige das der Inuzuka raus bekam und er wurde Rot wie eine Tomate. Naruto, Neji und Kim kugelten sich vor Lachen. Der Uchiha schaute die Brünette an. >Sie ist heute irgendwie anders als gestern. dachte er sich als er sie musterte und fügte dann in Gedanken hinzu, >vielleicht hat sie heute auch nur einen Schlechten Tag. <

Der junge Inuzuka verschränkte genervt die Arme vor der Brust und schaute weg. „Aww bist du jetzt beleidigt?“ fragte Neji grinsend. „Also ich finde ja du hast überhaupt nix zu lachen Neji. Immerhin bist du auch in sie verknallt.“ mischte sich Sasuke ein. >Oh Caro du bist ja richtig beliebt bei den Boys. < meinte Kim und grinste ihre Schwester an. Caro blieb schweigend auf der Wiese sitzen und schaute niemanden an. Sie dachte auch an nichts. >Lebst du noch? < fragte Kim ihre Schwester nach ner Weile.

Doch die Brünette blieb wie eine Statue dort sitzen. „DU! BIST DU VERRÜCKT?! DAS KANNST DU DOCH HIER NICHT EINFACH IN DER GEGEND RUMPOSAUNEN!“ schrie Neji nach einigen Sekunde Stille. „Doch kann ich. Hast du doch gesehen.“ meinte der schwarzhaarige daraufhin Achsel zuckend.

„Hey Caro“ versuchte es Kim mit einer Hand vor ihrem Gesicht rumfuchtelnd. Die angesprochene schlug die Hand des Zwillinges weg. Sie stand auf, ohne ihrer Schwester und den anderen auch nur einen Blick zu würdigen und ging mit dem Satz „ihr seid doch alle total bescheuert“ davon.

„CARO!“ rief Kiba ihr hinter her. Vergebens. Kim legte ihm ihre Hand auf seine Schulter und meinte nur: „Lass sie, sie ist es nicht gewohnt so viel Aufmerksamkeit zu bekommen. Da wird sie ein wenig zickig. Gib ihr ein paar Minuten.“

Kiba senkte seinen Kopf und gab nur ein knappes Okay von sich. Die „16“ jährige sah ihm mitleidend an, der Ausdruck verharrte aber nicht auf ihrem Gesicht denn da bildete sich ein schmutziges Grinsen.

„Oh man dich hat es ja voll erwischt was?“ Fragte Kim nun trocken. Der angesprochene wurde da roter als ein Feuerwehr Auto. Der Braunhaarige drehte sich zur die Hatake Sprössling um, wollte ihr grade etwas an den Kopf werfen, als er glaubte seinen Augen nicht mehr trauen zu können: Kim lag doch tatsächlich aus dem Boden und kugelt sich vor Lachen. Der Uzumaki schüttelte nur Grinsend den Kopf. „Nicht einmal ich bin so durch geknallt!“ Er sah zu der Blondine rüber, die sich grade zu beruhigen versuchte. Was aber schwierig für sie war, denn immer wenn sie Kiba ansah musste sie wider anfangen zu lachen. >Irgendetwas hat sie, ich muss zu geben sie ist echt süß<, war der letzte Gedanke des Blondes Chaoten.

Auch Neji fasste nicht was er da sah, das Mädchen ist echt eine Nummer für sich. Während er diesem Gedanken nach ging schielte er zu dem Schwarzhaarigen neben sich rüber. Der schien tief in seinen Gedanken versunken zu sein.

Und so war es auch. Sasuke dachte WIRKLICH über Caro - ein Mädchen - nach. >Sie ist wirklich anders . . anders als jedes andere Mädchen . . als jeden anderen Menschen den ich kenne. Dieses Mädchen . . hat irgendwas an sich . . irgendwas das ich einfach nicht definieren kann . . Und sie sieht echt . . . NEIN! Was denk ich da überhaupt . .?< Der Uchiha sah der Brünetten immer noch hinterher und bemerkte die andern gar nicht.

Danke das ihr unsere FF lest. :D

Kommis &' Kritik sind immer willkommen. :3

LG Anne &' vanny